

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 61 (1986)
Heft: 10

Artikel: Rund um die Küche
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-105470>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

preiserhöhungen nach dem Umbau für die Mieter eher bescheiden aus.

Der Gegenwert freilich ist grösser als die Zinsaufschläge. In erster Linie aufgrund der modernen Apparate, aber auch aufgrund einer ausgefeilten Neuplanung der Küchengrundrisse, die es der Hausfrau ermöglichen wird, viele Arbeitsgänge in einer Küche mit möglichst wenig körperlichem Aufwand zu erledigen. Die ABL leistet ein wenig Pionierarbeit auf dem Gebiet der Küchenergonomie und versucht, frühere Sünden von Planern durch eine Rationalisierung der Arbeitsabläufe bei Umbauten aufzuheben. Auch räumlich sollte nach den Vorstellungen der ABL bei einer Küchenrenovation ein Gewinn herausgeschlagen werden.

Diesen Ansprüchen kommen die Glaskeramik-Kochflächen sicherlich sehr entgegen, wobei der ästhetische Aspekt dieser Kochtechnologie durchaus auch ein Bestandteil ist. Die stufenlose Regulierung der Hitze sowie die Warmhaltezone erlauben eine bessere Organisation des Zubereitens auch komplizierterer Mahlzeiten mit verschiedenen Gängen. Ein weiterer Vorteil der Glaskeramik-Kochflächen besteht ausserdem beim Kochgeschirr. Jede gute, für Gusskochplatten geeignete Pfanne kann durchaus für das neue, zeitgemässe Kochen verwendet werden.

Rund um die Küche

Ein neues Arbeitshandbuch für Küchenbau

Der Verband zur Förderung der modernen Küche VFMK stellte kürzlich ein neues Arbeitshandbuch für den Bauplaner vor. Auf nahezu 200 Seiten wird detailliert dargelegt, aus was für Teilen eine moderne Einbauküche bestehen soll, wie sie geplant sowie vorteilhaft gebaut wird.

In sechs Kapiteln werden Grundsätzliches, Planungsaspekte, verfügbare Möbelemente, Einbaugeräte und Werkstoffe detailliert behandelt. Das gesamte Buch ist übersichtlich gestaltet und anschaulich illustriert. Der Benutzer findet sich im leicht lesbaren, gut verständlich und übersichtlich gegliederten Werk problemlos zurecht.

Mit dem Arbeitshandbuch Küchen-

bau erhält der Bauplaner ein Arbeitsinstrument, das ihm sowohl beim Gestalten von Küchen in Neubauten wie bei Renovationen nützlich sein kann. Er findet darin nicht nur grundsätzliche Planungserkenntnisse, sondern auch Tips und Angaben aus der Praxis. Im Rahmen eines ganzen Kapitels gehen die Verfasser ausführlich auf die verschiedenen einbaubaren Haushaltgeräte, ihre Beschaffenheit, ihre Merkmale und teils auch auf Zubehörteile ein. Architekten, Bauherren und Unternehmer können sich auch anhand der Darlegungen über die im Küchenbau verwendeten Werkstoffe ein gutes Bild machen.

Bauplaner erhalten ein Exemplar des neuen Arbeitshandbuchs kostenlos. Es können aber auch andere Interessenten ihre Exemplare beim Verbandssekretariat VFMK, Postfach 486, 8034 Zürich, zum Preis von Fr. 50.- bestellen.

Kühlen und Tiefkühlen im Aufwind

Ein markantes Wachstum von 15,3% kennzeichnet den Markt der Tiefkühltruhen und Tiefkühlschränke im ersten Halbjahr 1986. Am Gesamtumsatz von 43345 Tiefkühlgeräten waren die Truhen mit 26%, die Tiefkühlschränke mit 74% beteiligt. Zu dieser Marktentwicklung hat der vorzeitige Ersatz älterer Tiefkühltruhen durch *Energiesparmomodelle* mit bis zu 66% geringerem Stromverbrauch wesentlich beigetragen. Auch bei den Kühlschränken erzielten die Anstrengungen der Fabrikanten einen um bis zu 60% reduzierten Stromverbrauch.

Im ersten Semester 1986 wurden insgesamt 130184 Kühlschränke abgesetzt, dies sind 9,1% mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres (1985: -3,7%). Der Anteil der Einbaukühlschränke beträgt 69,7%, derjenige der freistehenden Modelle 30,3%. 80,2% der verkauften Kühlschränke verfügen über ein ***- oder ****-Tiefkühlfach. (STI)

Ein Mikrowellengerät mit Gewichtsautomatik

Das neue Mikrowellengerät der *Panasonic* besitzt eine Gewichtsautomatik mit vier Auftau- und acht Garprogrammen. Was heisst das genau? Die Hausfrau wählt über Tasten das *Programm* und gibt das *Gewicht* des Auftau- oder Gargutes ein. Die Auftau- oder Kochzeit wird elektronisch errechnet. Die Programme wurden ernährungswissenschaftlich entwickelt und sind speziell auf die in unseren Breitengraden herrschenden Essgewohnheiten zugeschnitten.

Weltneuheit: Der Merlin-Küchencomputer

Das St. Galler Engineeringunternehmen Provaltec AG wartete im Küchenbau kürzlich mit einer Weltneuheit auf: dem *Merlin-Küchencomputer*. Für das Design dieser in Zusammenarbeit mit Ingenieuren der ETH Zürich entwickelten «Rezeptmaschine» zeichnet der Star-Designer Luigi Colani verantwortlich. Das preislich zwischen einer Geschirrspülmaschine und einem Mikrowellenherd liegende neue Küchengerät wurde in dreijähriger Arbeit entwickelt.

Der Merlin-Küchencomputer liefert aufgrund von Suchbegriffen oder Stichworten über 260 Rezepte. Er zeigt Menüvorschläge mit Nährwertangaben, Rezepte mit Zutatenliste und Zubereitung auf dem Bildschirm an oder druckt diese über einen Drucker als Einkaufszettel auf Papier aus.

Die Bedienung des leistungsfähigen, bis ein Megabyte (= über 1 Mio. Buchstaben gespeichert) ausbaufähigen Kleincomputers ist denkbar einfach. Er kann in die Küchenkombination integriert werden. Er liefert nach Wunsch Rezepte für ein ganzes Bankett oder einzelne Rezepte. Übrigens: Merlin spricht auch Fremdsprachen. B.



Der Küchencomputer kann nicht nur aufgestellt, sondern auch fest eingebaut werden (auf unserem Bild rechts).

Der SVW-Kongress 1987

Reservieren Sie sich dieses Datum: Am 23. und 24. Mai 1987 findet der Kongress des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen im Hotel International in Zürich-Oerlikon statt.